



MITTAGSPOST

Ausgabe 1/2023

Fraktion

In der ersten Fraktionssitzung des neuen Jahres stand die geplante **Wahlrechtsreform** im Mittelpunkt. Die Ampel hat sich auf einen Gesetzentwurf verständigt, der dafür sorgt, dass das Parlament endlich wieder auf seine **gesetzliche Regelgröße von 598 Sitzen** schrumpft (aktuell 736 Abgeordnete). Wichtigstes Element ist dabei die **Ab-schaffung von Überhang- und Ausgleichsmandaten**, die in der Vergangenheit zu einem unkontrollierten Anwachsen des Bundestags führten. Es wird laut Entwurf auch **weiterhin 299 Wahlkreise** geben, die bereits angelaufene Neueinteilung des Wahlgebiets würde mit dem Beschluss gestoppt. Bei der Wahl selbst wird die bisherige Zweitstimme zur **Hauptstimme** und die bisherige Erststimme zur **Wahlkreisstimme**. Entscheidend für die Zahl der Abgeordneten ist künftig also das bisherige „Zweitstimmen“-Ergebnis. Nach dem **Prinzip der Hauptstimmendeckung** werden Sitze dann vergeben, die einer Partei gemäß dem Hauptstimmenergebnis zustehen. Wenn mehr Kandidierende einer Partei in einem Bundesland Wahlkreise gewinnen, als die Partei erreicht hat, entscheidet das prozentuale Erststimmen-Ergebnis. Dieser Vorschlag entspricht allen Maßstäben der geltenden Rechtsprechung, das **Verhältnismahlrecht** bleibt gewahrt. Mit dem Gesetz, das noch vor Ostern beschlossen werden soll, wird ein weiteres zentrales Versprechen aus dem Koalitionsvertrag eingelöst. Die Fraktion hat sich bei nur wenigen Gegenstimmen eindeutig hinter das Vorhaben gestellt.

Plenum

Ein Verlust für Niedersachsen - aber ein Gewinn für unsere Soldatinnen und Soldaten: Am Donnerstag durfte ich mit meinen Kolleg:innen Anke Hennig und Manuel Gava **Boris Pistorius** zu seiner Vereidigung als neuer **Bundesverteidigungsminister** gratulieren. Er ist ein Macher und genau der Richtige für die Zeitenwende. Mehr

Tempo bei der **Infrastruktur**: Der Bundestag hat dazu am 19. Januar erstmals den [Gesetzentwurf zur Beschleunigung von Verfahren](#) vorgestellt. Damit die Transformation hin zu einer klimaneutralen und digitalisierten Wirtschaft gelingt, muss vor allem der Ausbau der erneuerbaren Energien, die Schaffung von Wohnraum und die Modernisierung von Verkehrswegen schneller werden. Wir zünden den Infrastruktur-Turbo! Zudem hat Bundesregierung den Bundestag über ihre [Fachkräftestrategie](#) unterrichtet. Zentrale Punkte sind mehr Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten, bessere Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben, flexible Übergänge in die Rente und erleichterte Einwanderung. Ebenfalls wichtig: Die [Start-up-Strategie](#) und der [Nationale Bildungsbericht](#).



Anhörung zum Tierhaltungskennzeichnungsgesetz

Diese Woche haben wir den Entwurf des Tierhaltungskennzeichnungsgesetz in einer Anhörung des Ausschusses für Ernährung und Landwirtschaft mit Wissenschaftlern und Verbänden diskutiert. Dabei wurde deutlich, dass wir eine staatliche, verbindliche Kennzeichnung brauchen. Klar ist uns als SPD-Bundestagsfraktion aber auch, dass wir diese zeitnah aufnehmen müssen – und das für alle Nutztierarten. Darin wurden wir von den Experten bestätigt. In diesem Sinne werden wir weiterhin des Gesetzesentwurf verhandeln. Dazu gehört auch eine Kennzeichnung von verarbeiteten Lebensmitteln sowie der gastronomische Bereich. Auch hier müssen die Verbraucher:innen erkennen können, welche Herkunft und Haltungsstandards die tierischen Erzeugnisse haben.



Landesgruppensitzung

Auch in der ersten Landesgruppensitzung in diesem Jahr ging es inhaltlich um die Themen Ernährung und Landwirtschaft. So habe ich zusammen mit unseren Fraktionsvorsitzenden im Bereich Landwirtschaft, Matthias Miersch, einen Überblick über die aktuellen Entwicklungen gegeben. Die Themen waren vielfältig: Wald, Moor, der Umbau der Tierhaltung in der Zukunft, die Fischerei und Erneuerbare Energien standen auf der Tagesordnung. Aber auch das Thema gesunde Ernährung war wichtig. Hier hat Peggy Schierenbeck als meine Wahlkreisnachbarin informiert. So stellen wir sicher, dass innerhalb der Landesgruppe Niedersachsen/Bremen alle gut informiert und vernetzt sind.

Sprecherkonferenz in Potsdam

Um alle Ebenen, also Bund, Länder und Europa zu vernetzen und sich zum Thema Ernährung und Landwirtschaft auszutauschen, bin ich diese Woche für die Sprecher-Konferenz nach Potsdam gereist. Hier standen die Regelungen zu den Biogasanlagen, die aktuellen Sachstände im Bereich Borchert-Kommission und Zukunftskommission, aber auch die Qualitätsregelungen für landwirtschaftliche Erzeugnisse auf der Tagesordnung. Auch über Möglichkeiten der Förderung im Bereich regionale Wertschöpfungsketten haben wir uns ausgetauscht.



Internationale Grüne Woche

In den nächsten zehn Tagen steht Berlin ganz im Zeichen der Internationalen Grünen Woche! Insgesamt 1400 Ausstellende informieren auf 128.000 m² im Bereich Land-, Forst- und Ernährungswirtschaft sowie Haus, Hof und Garten. In meiner Funktion als Sprecherin habe ich diese Woche nicht nur am offiziellen Empfang teilgenommen, sondern war auch als Gast beim Niedersächsischen Begrüßungsabend vor Ort. Hier trifft man etliche Bekannte wieder und kann dabei gleich über Termine und Vorhabenprojekte sprechen. Beim Begegnungsabend von Neuland e.V. durfte ich außerdem ein Grußwort zum Umbau in der Tierhaltung sprechen. Zentral war dabei der Anspruch daran, was wir als Politik leisten können und wollen und wie wir die Landwirtinnen und Landwirte beim Umbau unterstützen können.